

Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Autor(en): **Tardent, P.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **160 (1980)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Gegründet 1893

1. Tagungen

Die Jahresversammlung 1980 fand vom 8. bis 9. März am neuen "Collège propédeutique" der Universität Lausanne in Dorigny statt.

Das Programm umfasste 3 Hauptvorträge und ausserdem 21 Kurzvorträge aus den Bereichen der Entwicklungsbiologie, Systematik, Ökologie und Verhaltensforschung. Zum ersten Mal wurde die Tagung durch 18 "Posters" bereichert.

Vom 16.-19. Oktober lud die SNG zu ihrer 160. Jahresversammlung nach Winterthur ein. Der neue, unter der Leitung von Professor Thierry Freyvogel (Basel) stehende Jahresvorstand hatte die gemeinsam mit der Schweiz. Entomologischen Gesellschaft am 17. Oktober durchgeführte Fachsitzung unter das allgemeine Thema "Wechselwirkung zwischen Wissenschaft und Technik" gestellt.

Unsere Gesellschaft organisierte ausserdem, gemeinsam mit der Schweiz. Gesellschaft für Genetik, am 18. Oktober ein Symposium über Moderne Aspekte der Wirbeltier-Zytogenetik, mit dem die beiden Gesellschaften Herrn Kollegen Prof. Robert Matthey zu ehren wünschten, der am 21. Juli 1980 seinen 80. Geburtstag gefeiert hatte. Sechs eingeladene Zytologen stellten die Fortschritte dar, welche sich die Zytogenetik in letzter Zeit dank neuer Methoden rühmen darf und demonstrierten in eindrucklicher Weise die Aussagekraft dieses Fachbereiches für das Verständnis stammesgeschichtlicher Zusammenhänge und seine Bedeutung in der Nutztierzucht.

2. Revue Suisse de Zoologie

Der Redaktionsausschuss der Revue Suisse de Zoologie hatte 21 Manuskripte, davon 16 Mitteilungen von der Generalversammlung 1980 in Lausanne zu beurteilen. 18 der von jeweilen zwei Experten begutachteten Arbeiten konnten angenommen werden.

Au cours de l'année 1980, la Revue Suisse de Zoologie a publié le volume 86 en 4 fascicules dont le nombre total de pages est de 1042. Soixante-treize travaux ont été publiés, dont 16 présentées à l'assemblée annuelle de la Société Suisse de Zoologie de mars 1980 à Lausanne. Dix travaux provenant des collaborateurs scientifiques du Muséum de Genève.

3. Stellungnahmen

Der Vorstand der Zoologischen Gesellschaft hatte im Berichtsjahr Gelegenheit zum Vorentwurf für das "Bundesgesetz über Wildfauna und Jagd" Stellung zu nehmen.

4. Hilfe an die Stazione Zoologica di Napoli

Dem Appell des Verwaltungsrates und der Direktion der "Stazione Zoologica di Napoli" folgend hat die Gesellschaft Ende 1980 unter seinen Mitgliedern eine Sammlung zugunsten der vom Erdbeben in Süditalien Geschädigten durchgeführt, die Fr. 3'800.-- einbrachte. Den zahlreichen Spendern sei an dieser Stelle bestens gedankt.

Der Präsident: Prof. P. Tardent